

Aktuelle Trends für eine erfolgssichere „Endo“

Der wissenschaftliche und technologische Fortschritt im Bereich der Endodontie hat die Chancen zur langfristigen Zahnerhaltung enorm verbessert und macht dieses Fachgebiet auch zu einem relevanten Teil einer prophylaxeorientierten Zahnmedizin. Denn die Erfolgsraten liegen heute deutlich höher als noch vor zwanzig Jahren. Dabei reicht das methodische Spektrum von der konservierenden Therapie mit manueller oder maschineller Wurzelkanalaufbereitung, Desinfektion und Obturation über die eventuell erforderliche Revision des Wurzelkanals bis hin zu minimalinvasiven, mikrochirurgischen Konzepten zur Behandlung bestimmter endoparodontaler Läsionen. Die gesamte Palette der dafür erforderlichen endodontischen Instrumente und Werkstoffe präsentiert die Internationale Dental-Schau (IDS) vom 21. bis zum 25. März 2017 in Köln.

Das Wurzelkanalsystem kennenlernen: Gleitpfad und Diagnosetools

Dies beginnt bei Systemen für die Herstellung des Gleitpfads als Basis einer jeden erfolgreichen endodontischen Behandlung. Hierfür stehen sowohl Handfeilen und Chelator-Gele als auch maschinengetriebene Varianten zur Verfügung. Bei diesen lässt sich ein Trend zur Verwendung einer einzigen rotierenden Single-use-Feile feststellen, denn moderne Instrumente aus Nickel-Titan weisen eine hohe Bruchsicherheit auf, können die Behandlungszeit verringern und dabei auch aus wirtschaftlichen Gründen von Vorteil sein.

In diesem Behandlungsstadium erhält der Zahnarzt bereits ein genaues Bild von der Anatomie des Wurzelkanals – nicht zuletzt dank einer Vielzahl diagnostischer Hilfsmittel. Zur visuellen Begutachtung mit dem bloßen Auge kommt die Inspektion mit der Lupe hinzu, wobei heute federleichte Hightech-Modelle selbst beim Erfassen sehr klein strukturierter Areale einen besonders entspannten Blick erlauben. Gegebenenfalls wählt der Behandler ein farbkorrigiertes Linsensystem und eine auf seine Brille abgestimmte Korrektur.

Wesentliche Zusatzinformationen über die genauen Kanalverläufe liefert das endodontische Röntgenbild – immer häufiger als digitale 3-D-Aufnahme. Im weiteren Verlauf dienen Röntgenaufnahmen häufig zur exakten Längenbestimmung, wobei die Kombination mit einer elektrometrischen Bestimmung mit einem Endometriegerät sich in vielen Fällen als hilfreich erweist. Die eigentlichen Messgrößen stellen dabei elektrische Widerstände dar. Bei neueren Endometriegeräten wird ein Referenzpunkt zwischen Foramen physiologicum und Foramen apicale bestimmt. Die eigentliche Widerstandsmessung ist damit nur noch abhängig von der Leitfähigkeit des Kanalwandmittels. State-of-the-Art-Entwicklungen funktionieren nach dem Prinzip der Impedanzquotientenmessung: Diese Apex-Locator bestimmen Wechselstromwiderstände bei zwei unterschiedlichen Frequenzen (Multi-Frequenz-Technologie). Für die praktische Anwendung empfehlen sich Geräte, die mit akustischen und/oder optischen Signalen zum Beispiel andeuten: „Apikaler Bereich erreicht!“ oder „Achtung, Gefahr einer Überinstrumentierung!“ Moderne Apex-Locator funktionieren sowohl in trockenen als auch in feuchten Wurzelkanälen und sind teilweise sogar im handlichen Kleinformat verfügbar.

Mit immer weniger Feilen zum Ziel

Zur Aufbereitung der Wurzelkanäle dienen Sequenzen aufeinander abgestimmter Feilen, tendenziell immer weniger oder – dies eine wichtige Entwicklung unserer Zeit – sogar nur eine einzige. Je nach Fall und persönlicher Erfahrung entscheidet der Behandler zwischen klassisch rotierenden Feilen mit einem hohen Maß an Flexibilität und gegebenenfalls erhöhter Bruchsicherheit (kontinuierlich rotierende Bewegung) und einem effektiven und einfachen Vorgehen (reziproke Feilenbewegung).

Gemäß dem Feilensystem lassen sich klassische Endo-Motoren einsetzen oder auch avancierte Systeme, die sowohl kontinuierlich als auch re-

ziprok arbeiten können. Alternativ zu einem üblichen Touchscreen-Bedienfeld ist bei einigen Modellen eine Ansteuerung über eine App vom iPad mini aus per Bluetooth möglich. Diese kann gleichzeitig die Abspeicherung von Feilensequenzen, die anschauliche Darstellung von Behandlungsszenarien gegenüber dem Patienten und vieles mehr erleichtern.

Bei der nachfolgenden Spülung der aufbereiteten Kanäle (z. B. mit NaOCl, EDTA) wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Optimierungen im Detail erreicht – eine unter ihnen: Die Ausbildung von Schwingungsknoten und die damit verbundene begrenzte Flüssigkeitsströmung in ihrer Umgebung wird durch eine Aktivierung der Spülflüssigkeit vermieden. Dies gelingt über eine Druck-Saug-Spülung oder durch kombinierte Vibrations- und Oszillationsbewegungen mit wählbaren Frequenzen. Die dafür geeigneten Geräte bestehen üblicherweise aus einem Handstück (ggf. kabellos) und speziellen Ein-/Aufsätzen. Diese lassen sich teilweise gemäß der Kanal Anatomie vorbeugen und dann einführen. Dies kann im Ergebnis zu der gewünschten sauberen Oberfläche mit offenen Dentintubuli beitragen.

Das nächste Teil-Ziel besteht in einer hermetischen Abdichtung des Kanalsystems. Üblicherweise erfolgt sie mit Guttapercha, wobei sowohl Systeme für die laterale Kondensations- oder die Multi-Fill-Technik als auch für das Ein-Stift-zwei-Materialien-Verfahren (flexibler Kunststoff-Trägerstift und erwärmte Guttapercha) zur Verfügung stehen. Dank der heute zur Verfügung stehenden Optionen zur Obturation, lässt sie sich oftmals vorausschauend in einer Weise vornehmen, die sogar eine etwaige Revision erleichtert.

Stark mitentscheidend: Stifte und koronale Versorgung

Für den Gesamterfolg der „Endo“ spielt letztlich auch die Qualität der koronalen Restauration eine entscheidende Rolle. Verbleibt nach der Präparation eine geringe Menge natürlicher

nature Implants

keep it simple

Erfahren Sie, wie angenehm einteilige Implantologie sein kann.

- ✓ Patientenschonend
- ✓ Schnell
- ✓ Einteilig
- ✓ Preiswert



MINIMALINVASIVE EINTEILIGE IMPLANTOLOGIE

Upgrade

Die Fortbildungsreihe für Zahnmediziner



Workshops 2017:

Mi. 26.04.17 Mi. 19.07.17
Mi. 17.05.17

49,- € netto / 4 Punkte

Live-OP

Referent:

Dr. med. dent. Reiner Eisenkolb M.Sc.
Master of Science Implantologie

Weitere Informationen unter

www.nature-implants.de

Nature Implants GmbH
In der Hub 7
D - 61231 Bad Nauheim
Telefon: +49 (0) 6032 - 869843 - 0

Zahnschubstanz (z. B. keine Kavitätenwand mehr oder höchstens eine einzige), so ist die Stabilisierung durch einen Stift in Erwägung zu ziehen, gegebenenfalls nach Anlegung einer Dentinmanschette (üblicherweise 2 mm hoch). Dafür kann die Auswahl aus einem breiten Angebot getroffen werden: Stifte aus zirkonoxidbasierter Glasfaser mit 10 bis 20 Prozent Harzanteil, aus unterschiedlichen Glasfaser-Harz-Gemischen, aus vorsilanisiertem glasfaserverstärktem Komposit u.v.m. und in verschiedenen geometrischen Ausführungen, zum Beispiel konisch, zylindrisch, optional mit aktiviertem Gewinde oder mit separatem Kopf (zweiteilig), konisch-zylindrisch oder im Double-taper-Design mit einem weniger konischen unteren Drittel. Einige Stifte verhalten sich wie ein Chamäleon und weisen bei Raumtemperatur zur sicheren Erkennung eine Farbcodierung auf, während sie sich bei Körpertemperatur an die Farbe des natürlichen Zahnes anlehnen.

Last, but not least: Nach der „Endo“ ist vor der „Post-Endo“. Auch die definitive koronale Versorgung muss dicht schließen und langzeitstabil sein. Hier kann der Behandler zwischen üblichen prothetischen Werkstoffen, klassischen Füllungsmaterialien und (außer bei Stiftaufbau) Bulkfüll-Kompositen wählen.

An der Grenze: Spezialgebiet Endo-Paro-Läsion

Einen bedeutenden Grenzfall stellen generell die endoparodontalen Läsionen dar, denn für die Therapie kommt es im Einzelfall stark auf die Ursache an. Liegt sie primär in einem parodontalen Entzündungsgeschehen, sind sowohl eine endodontische Behandlung als auch eine Kürettage angezeigt. Ist die Erkrankung des betreffenden Zahns dagegen primär endodontisch bedingt, so kann eine Wurzelkanalbehandlung ausreichend sein, während eine Kürettage nicht erfolgen sollte. Bei der Differenzialdiagnose helfen eine umfassende Sondierung und ein leistungsfähiges Mikroskop. Während einer endodontischen Behandlung ist eine Vielzahl einzelner Entscheidungen zu treffen. Manuelle oder maschinelle Herstellung des Gleitpfads? Aufbereitung mit Mehr-Feilen- oder Ein-Feilen-Systemen? Wurzelstift ja oder nein? Restauration der Krone mit Komposit oder prothetisch? Eine Reihe von Vorentscheidungen können vom 21. bis zum 25. März 2017 auf der Internationalen Dental-Schau in Köln fallen, denn hier stehen die unterschiedlichen Verfahren, Produkte und nicht zuletzt zahlreichen Endo-Experten in großer Fülle zur Verfügung.

Quelle: www.ids-cologne.de

Kurs: Zertifizierung für Zahnbegradigungssystem auf der IDS 2017

Auf der diesjährigen IDS in Köln erwartet das Unternehmen Align Technology Besucher mit innovativem Standkonzept: Interessierte können den Behandlungsverlauf mit Invisalign Go live erleben. Ein vielfältiges Programm an Vorträgen und die direkt vor Ort mögliche Zertifizierung für Invisalign Go runden das Angebot ab. Die virtuelle Reise der Behandlung mit Invisalign Go reicht vom ersten Kontakt mit den Patienten bis hin zum erfolgreichen Ergebnis. Zudem können Besucher den smarten Intraoralscanner iTero testen und die Innovationen der fast unsichtbaren Schiene, die hinter 4 Millionen Invisalign-Lächeln steckt, erleben. Allen Interessierten bietet Align Technology zudem die Möglichkeit der Teilnahme an einem Zertifizierungskurs für Invisalign Go, der am 23.03. auf Englisch, und am 24.03. auf Deutsch direkt auf der Messe durch renommierte Experten und klinische Berater abgehalten wird. So können Teilnehmer gleich nach der IDS mit der ersten Invisalign Go-Behandlung starten und ihr Praxisangebot erweitern. Darüber hinaus werden in der Speakers Corner ganztägig Vorlesungen international bekannter Key-Opinionleader, mit Schwerpunkten wie Digital Smile Design oder Peer-To-Peer-Erfahrungen abgehalten.



Align Technology GmbH
Tel.: 0800 2524990
www.invisalign-go.de

IDS-Stand: 2.2, E010-F029

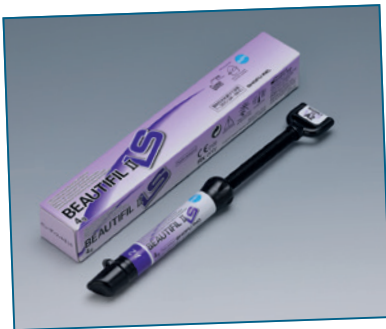
Align Technology
[Infos zum Unternehmen]



Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Weniger ist in der Füllungstherapie mehr

Höchste Stabilität und Ästhetik, gepaart mit niedrigster Schrumpfung und Schrumpfschwermetall: Das neue pastöse Kompositssystem Beautifil II LS (Low Shrinkage), das aus dem bewährten Beautifil II von SHOFU Dental heraus entwickelt wurde, garantiert dem Zahnarzt eine minimale Schrumpfung bei maximaler Ästhetik. So besticht das lichthärtende Universalkomposit für Front- und Seitenzahnfüllungen vor allem durch eine Polymerisationsschrumpfung von 0,85 Volumenprozent. Gleichzeitig verfügt es über eine exzellente Polierbarkeit und eine natürliche Farbadaption an die Zahnhartsubstanz. Dank der integrierten S-PRG-Füllertechnologie ist das Material zudem bestens geeignet, Schmelz und Dentin vor Säureattacken und Kariesbakterien zu schützen – für eine hochästhetische, langzeitstabile und kariesprotektive Füllungstherapie. Das Farbspektrum besteht aus zehn gängigen Zahnfarben sowie zwei opaken Dentin-, einer



Schmelz- und einer Bleaching-Masse, mit denen sich alle ästhetischen Anforderungen sowohl in der Mehr- als auch in der Einzschichttechnik erfüllen lassen. Dank der nicht klebrigen Konsistenz und der guten Standfestigkeit lassen sich die farb stabilen Massen einfach und schnell verteilen, modellieren und an die Zahnhartsubstanz adaptieren.

SHOFU Dental GmbH

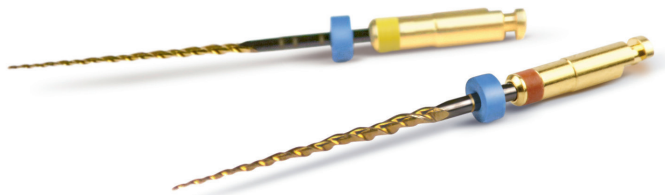
Tel.: 02102 8664-0
www.shofu.de

IDS-Stand: 4.1, A040-B049



Endodontie der nächsten Generation

MICRO-MEGA® präsentiert sich zur IDS 2017 mit gleich zwei Markteinführungen für die endodontische Behandlung. 2Shape, die neue Sequenz mit zwei Aufbereitungsinstrumenten in kontinuierlicher Rotation, besteht aus den Feilen TS1 und TS2. 2Shape wurde mit dem T-Wire-Verfahren wärmebehandelt, was mehr Biegsamkeit für das



Instrument und mehr Komfort für den Zahnarzt verspricht. Damit lassen sich auch schwer erreichbare Krümmungen problemlos mit einem Instrument bearbeiten, das nach jeder Benutzung zu seiner ursprünglichen Form zurückkehrt.

Nach Öffnung der Zugangskavität ist der erste wichtige Schritt der Wurzelkanalaufbereitung die Erweiterung der Kanäleingänge zur Verringerung des Risikos eines Instrumentenbruchs. One Flare ist ein neues steriles Erweiterungsinstrument zum mehrmaligen Gebrauch. Es ist das erste Instrument der Produktreihe, das wärmebehandelt wurde; ein Verfahren, das das Instrument flexibler und beständiger gegenüber Materialermüdung macht und ihm eine goldene Färbung verleiht. Dank seiner Produktmerkmale sorgt One Flare für mehr Sicherheit bei der endodontischen Behandlung und erleichtert die Arbeit der folgenden Aufbereitungsinstrumente.

MICRO-MEGA® SA

Tel.: 07561 98343-623
www.micro-mega.com

IDS-Stand: 10.2, T020-U029



Schweizer Qualität im Rundum-sorglos-Paket

Bien-Air, für seine innovativen und zuverlässigen Qualitätserzeugnisse bekannt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, die alltägliche Arbeit der praktizierenden Ärzte zu vereinfachen und den Komfort der Patienten kontinuierlich zu steigern.

Mit seinen neuen Turbinen definiert Bien-Air den Begriff Ausgangsleistung neu. Nach der Tornado, eine der leistungsstärksten auf dem Markt erhältlichen Turbinen, wird auf der IDS die Tornado^s präsentiert. Dank ihres kleinen Kopfs bietet die Tornado^s optimale Sicht auf das Behandlungsfeld bei gleichzeitig hoher Ausgangsleistung. Mit ihrer beeindruckenden Effizienz verringert sie den Zeit- und Energieaufwand des Behandlers.

Passend zu seinen Produkten hat Bien-Air ein Paket hochwertiger Dienstleistungen entwickelt, um alle Anforderungen aus der Praxis zu erfüllen. So profitieren Mitglieder im Club Bien-Air das ganze Jahr über von zahlreichen Vorteilen: Bevorzugte Behandlungen von Reparaturaufträgen,



Abholung und Lieferung von der bzw. an die Praxis, exklusive Angebote ... und das alles gratis! Mit dem Service „Try for free“ testen Interessierte die neuesten Bien-Air-Produkte während einer Woche in der eigenen Praxis kostenlos ohne jegliche Kaufverpflichtung. Wenn das Produkt überzeugt, profitieren Käufer von einem Sonderrabatt und dem Angebot einer kostenlosen Garantieverlängerung um 1 Jahr. Mit dem neuen Onlineshop von Bien-Air können Interessierte alle Produkte ganz in Ruhe bestellen – wann es ihnen gefällt. Ein praktischer wie auch schneller Service: Die Bestellung wird innerhalb von 48 Stunden versendet. Der E-Shop ist derzeit in der Schweiz und in Deutschland verfügbar.

Bien-Air Deutschland GmbH

Tel.: 0761 455740
www.bienair.com

IDS-Stand: 10.1, H050-J051



(R)Evolution für Implantologen

Das »(R)Evolution White« Implantat

... das elastisch-zähe Zirkon-Implantat
aus dem patentierten pZircono

Das Champions (R)Evolution® White
Implantat unterscheidet sich von
anderen Zirkon-Implantaten durch:

- ★ keine Frakturgefahr
- ★ hohe Osseointegrationsfähigkeit
- ★ raue und hydrophile Oberfläche
- ★ marktgerechter Preis

Der Shuttle vereint vier
Funktionen in Einem:

- ★ Insertions-Tool
- ★ Verschluss-Schraube
- ★ Gingiva-Former
- ★ Abformungs-Tool



(R)Evolution für jede Praxis

Der Champions Smart Grinder

Vermeiden Sie 50 Vol. %-Alveolenfach-
Resorption nach Extraktion durch Socket
Preservation mit chair-side erzeugtem
autologen Knochenaugmentat – in
weniger als 15 Minuten!



Einbringen des gewonnenen
Augmentats



Das eingebrachte
Knochenersatzmaterial

Besuchen
Sie uns auf der

IDS KÖLN

HALLE 4.1 | B071

21. bis 25. März

champions  implants

Champions-Implants GmbH

Champions Platz 1 | D-55237 Flonheim

fon +49 (0)6734 91 40 80

info@champions-implants.com



www.facebook.com/ChampionsImplants

Wissenschaftliche Studien auf:

www.champions-implants.com



Von Anfang bis Endo

Das Endo-Eze Genius System von Ultradent Products wird auf der diesjährigen IDS in Köln vorgestellt und setzt neue Maßstäbe in sicherer und effizienter Instrumentierung. Die reziprozierende, maschinelle Aufbereitung ahmt die Feilenbewegung der Hand nach, ist jedoch schneller und leichter bei besserer Sicht: Sie schützt vor Feilenbruch und räumt wirksam die Kanäle aus. Ein darauffolgender rotierender Einsatz glättet die Kanalwände und entfernt effizient den Debris aus dem Kanal. Nach dem Sondieren mit einem Handinstrument aus Edelstahl wird das Kanalsystem mit nur zwei Genius-Feilen aus NiTi aufbereitet. Es stehen vier Instrumente für unterschiedliche Kanalgeometrien zur Auswahl. Die Genius-Feilen werden sowohl reziprozierend als auch rotierend verwendet. Das System wird ergänzt durch den hochpräzise arbeitenden Apex-Locator FIND, der mit patentierten Algorithmen arbeitet. Das Endo-Eze Genius System macht die endodontische Behandlung vorhersehbar und erfolgreich. Prof. Dr. Carlos Spironelli Ramos, der Erfinder des Systems, freut sich, Interessenten am Stand von Ultradent Products für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Ultradent Products
[Infos zum Unternehmen]



Ultradent Products GmbH
Tel.: 02203 3592-15
www.ultradent.com/de

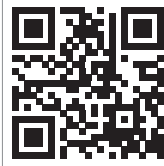
IDS-Stand: 11.3, L009

Sicherheit bei der Wurzelkanalbehandlung

Der batteriebetriebene NSK Apex-Lokalisator iPex II wurde auf Basis zahlreicher klinischer Studien und Verifikationstests entwickelt und ist mit den unterschiedlichsten Zahn- und Wurzelformen kompatibel. Der Lokalisator mit SmartLogic-Technologie gewährleistet höchste Präzision bei der Detektion der Wurzelspitze und gibt jederzeit zuverlässig Informationen über die aktuelle Position der Feilenspitze. Die Technologie beseitigt durch das Wechseln zwischen zwei Frequenzen praktisch alle Signalstörungen aus dem Wurzelkanal selbst, sodass der Apex ganz genau geortet werden kann. Außerdem verwendet der iPex II zur präzisen Signalanalyse das gesamte Wellensystem, um die extrahierte Frequenz zu analysieren. Dadurch werden zuverlässige Messauswertungen erzielt, selbst dann, wenn sich die Bedingungen im Wurzelkanal ändern. Gleichzeitig wird eine konstante Echtzeitverbindung zum Status der Feileneinführung aufrechterhalten und visuell auf dem Display dargestellt. Unterschiedliche Signaltöne geben parallel zur Anzeige auf dem dreifarbigem Display einen akustischen Hinweis über den Aufbereitungsfortschritt.



NSK
[Infos zum Unternehmen]



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

IDS-Stand: 11.1, D030-F039

Dualhärtender, adhäsiver Befestigungszement

Zahnersatz sollte möglichst dauerhaft befestigt werden. Hier sind mit Blick auf die mannigfaltige Auswahl an prothetischen Werkstoffen universelle Befestigungssysteme gefragt. Ein solches bietet GC mit dem dualhärtenden, adhäsiven Befestigungszement G-CEM LinkForce seit Kurzem an. Der Composite-Zement bietet zuverlässig starke Haftung für die Befestigung aller indirekten Restaurationen und ist für alle Indikationen geeignet. Er vereinfacht das Materialmanagement und führt zu vorhersehbaren Ergebnissen auf hohem Niveau. Er ist selbst- und lichthärtend, wobei dank eines idealen Initiatoranteils eine Polymerisation selbst dann sichergestellt ist, wenn kein Licht die Restauration durchdringt. Zusammen mit G-Premio BOND, das an allen Präparationen haftet, sowie dem universell einsetzbaren G-Multi-primer für Haftung an allen Restaurationen, bildet G-CEM LinkForce somit ein sehr gutes System für starke Adhäsion in allen Situationen.



Auch im Handling kann das Material überzeugen: Durch die optimale Benetzbarkeit und Viskosität wird eine sehr gute Verteilung des Befestigungsmaterials erreicht und Zementüberschüsse können durch ein bis zwei Sekunden Lichthärtung noch komfortabler entfernt werden. G-CEM LinkForce ist in vier verschiedenen Farbtönen sowie den entsprechenden Try-In Pasten erhältlich. Mit seiner Universalität gibt der Composite-Zement Zahntechniker und Zahnarzt die Möglichkeit, indikationsbezogen die ideale Versorgungsform und das geeignete Restaurationsmaterial auszuwählen und reduziert bei hoher Qualität und Ergebnissicherheit das Materialmanagement von Zementierungen: Ein erfolgreicher Brückenschlag in die dentale Zukunft.

GC Germany
[Infos zum Unternehmen]



GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.gceurope.com

IDS-Stand: 11.2, N010-Q041

Für bessere, sicherere und schnellere Endo-Behandlungen

Dentsply Sirona bietet bewährte Marken für eine bessere, sicherere und schnellere endodontische Versorgung. Beide Unternehmen blicken auf eine über 100-jährige Geschichte zurück, in der jetzt ein neues Kapitel aufgeschlagen wird: DENTSPLY Maillefer und TULSA DENTAL SPECIALITIES schließen sich zusammen zu Dentsply Sirona Endodontics. Aufgabe des neuen Geschäftsbereichs ist die Optimierung der endodontischen Versorgung, um eine bessere Vorbereitung, effizientere Planung und sicherere Ausführung der Behandlungen zu gewährleisten.

Dentsply Sirona Endodontics steht in erster Linie für Behandlungsmethoden, bei denen die Erhaltung des Zahns im Vordergrund steht. „Gemeinsam einen Schritt weiter (Together we go even



further)“ lautet das Motto des neu geschaffenen Geschäftsbereichs. Durch die Synergieeffekte aus dem Zusammenschluss soll die Entwicklung endodontischer Lösungen vorangetrieben werden. Dazu gehört auch ein einheitlicher Auftritt samt Logo, Verpackungsdesign und gemeinsamen Auftritten bei Fachmessen. Auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln wird Dentsply Sirona Endodontics die gesamte Produktpalette an einem gemeinsamen Stand in Halle 11.2 präsentieren. Die Nähe zu den Ausstellungsbereichen für bildgebende Systeme und Restaurationen macht deutlich, wie individuelle Behandlungsschritte in der Endodontie sich immer stärker miteinander verzahnen und so eine Harmonisierung der Workflows ermöglichen: Dentsply Sirona bietet geeignete Komponenten für jede Phase des Endo-Workflows – von der Bilddiagnostik über die Wurzelbehandlung mit praxisbewährten Instrumenten bis hin zur Zahnrestauration.



Dentsply Sirona Endodontics

Tel.: 08000-735000 (gebührenfreie Service-Line)
www.dentsplysirona.com

IDS-Stand: Halle 10.2 und 11.2

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

OSTSEEKONGRESS

10. NORDDEUTSCHE IMPLANTOLOGIETAGE

26./27. Mai 2017

Rostock-Warnemünde – Hotel NEPTUN



ONLINE-ANMELDUNG/
KONGRESSPROGRAMM



www.ostseekongress.com

Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Theodor Thiele, M.Sc.

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Bitte senden Sie mir das Programm zum Ostseekongress / 10. Norddeutsche Implantologietage zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Praxisstempel / Laborstempel

ZWP spezial 3/17

Alles, was zählt: Die dentale Realität

Unter dem Motto: „Dental Reality. Kommen, um zu staunen. Von Anfang bis Endo.“ lädt Komet Dental zur IDS 2017. Dental Reality steht für den Markenanspruch, alles zu kennen, zu können und zu bieten, was den Alltag in der Praxis und im Labor präzise, einfach und effizient macht. Von den ausgereiften Standardinstrumenten bis zu innovativen Lösungen, vom persönlichen Service bis zum umfassenden Know-how. Ein Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema Endo. Komet bietet schon seit Langem ein breites Sortiment für den Endo-Einsteiger als auch den Endo-Spezialisten an. Wer an den Komet-Stand kommt, wird über den frischen, modernen Endo-Auftritt staunen. Vor allem aber über das motivierte Team von Endo-Spezialisten, die an der großen Demo-Theke Rede und Antwort stehen.

Und dem Endo-affinen Besucher natürlich jede Endo-Lösung von Komet vorführen und erklären.

Die riesige Demo-Theke bietet natürlich auch allen anderen Besuchern wieder jede Menge der Komet-typischen Aha-Erlebnisse. Egal, ob für Praxis oder Labor: Hier trifft man Fachleute aus Produktentwick-



Komet
[Infos zum Unternehmen]



lung und Produktmanagement, die Produkte, Systeme, Handhabung und wertvolle Tricks präsentieren.

Ein Erlebnis der digitalen Art ist das exklusive Komet-Game, zu dem jeder Besucher herzlich eingeladen ist: Mit feinsten CGI-Technik und Virtual-Reality-Brille kann man hier einen spektakulären Blick in die Zukunft werfen. Wem das zu aufregend ist, der kann trotzdem gewinnen: bei der täglichen Verlosung von wertvollen, personalisierten Instrumentenständern.

Apropos Zukunft. Auch die Zahnärzte von morgen sind bei Komet genau richtig: bei der Studiumtour. Hier können Zahnis den Komet-Bachelor machen: Mit einer fünf Semester umfassenden Standtour.

Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG
Tel.: 05261 701-700
www.kometdental.de

IDS-Stand: 4.1, A078-B089

Composite-Blöcke: Die stärksten ihrer Art

VOCO steht für exzellente Produktqualität insbesondere im Bereich Composite-Materialien. Basierend auf dieser Expertise erfolgt jetzt die Ausweitung des Portfolios in den CAD/CAM-Bereich: Mit den



Composite-Blöcken Grandio blocs bietet VOCO Zahnärzten und Laboren jetzt die Möglichkeit, alle Vorteile und Stärken der bewährten Grandio-Produktfamilie auch in der digitalen Prothetik zu nutzen.

Die auspolymerisierten Composite-Blöcke setzen mit ihrer weit überdurchschnittlichen Materialfestigkeit neue Maßstäbe. Mit

86 Prozent Füllstoffgehalt zählen die Grandio blocs zu den höchstgefüllten ihrer Klasse. Auch die biaxiale Biegefestigkeit erreicht herausragende Werte, wie es sonst nur bei Silikat-Keramiken der Fall ist, wobei der Grandio bloc zusätzlich wesentlich Antagonisten-freundlicher ist. Ein weiterer Vorteil: Der Composite-Block ist feiner fräsbearbeitbar und ermöglicht so eine noch bessere Passgenauigkeit. Außerdem lässt sich Zeit sparen: Zum einen entfällt der zeitintensive Brennvorgang, zum anderen können Composites mit Schleifgeräten schneller bearbeitet werden. Die hohe Ästhetik der Composite-Blöcke steht nicht zuletzt dank der exzellenten Polierbarkeit der von Keramik in nichts nach.

Grandio blocs lassen sich mit allen marktüblichen Fräsgewerkzeugen verarbeiten. Erhältlich sind sie in zwei Größen für Inlays/Onlays und Einzelkronen sowie in zwei Transluzenzstufen für Restaurationen im Seitenzahn- oder im Frontzahnbereich.

VOCO GmbH
Tel.: 04721 719-0
www.voco.de

IDS-Stand: 10.2, P010-S009

In einem Durch! Applizieren. Trocknen. Lichthärten.

Das neue innovative Universal Bonding CLEARFIL™ Universal Bond Quick liefert optimale dauerhafte Ergebnisse ohne Wartezeit, intensives Einreiben, mehrfache Schichten oder mehrfaches Applizieren.

Einfach Applizieren, Trocknen und Lichthärten. Der Zahnarzt spart nicht nur Zeit, sondern dieses Bonding reduziert durch die schnelle Anwendung auch das Risiko von Kontamination bei Ergebnissen mit außergewöhnlich hohem Standard. CLEARFIL™ Universal Bond Quick ist die neueste Entwicklung von Kuraray Noritake, dem Entwickler von innovativen und fortschrittlichen Bondings und Zementen, wie CLEARFIL™ SE BOND und PANAVIA™ V5. Nicht zuletzt wird durch die geringe Filmstärke von nur 5–10 µm das Risiko von Randverfärbungen stark reduziert und das Bonding erfüllt in hohem Maße die Erwartungen an eine bleibend gute Ästhetik. CLEARFIL™ Universal Bond Quick bietet eine zuverlässige



sige Haftung für alle direkten Restaurationen, Stumpfaufbauten und sogar bei indirekten Restaurationen und Reparaturen. Die Rapid Bond Technologie kombiniert das Original-MDP-Haftmonomer mit neuen, hydrophilen Amid-Monomeren. Gemeinsam sorgen sie für eine schnelle Durchdringung des Dentins und dank der Feuchtigkeitsbeständigkeit für eine optimale Stabilität der Bondingschicht.

Ein Bonding, das schnelle und konstante Ergebnisse mit einem langlebigen Haftverbund bietet und ein einfaches und intuitives Verfahren bei jeder gewählten Ätztechnik: Self-Etch, Selektive-Etch oder Total-Etch, ganz wie die Behandler es möchten.

Kuraray Europe GmbH
Tel.: 069 305-35835
www.kuraraynoritake.eu

IDS-Stand: 11.3, D010-E031

Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Und: Teeeth!

Mit der
Whicam Story3
setzen Sie sich und
Ihre Patienten bestens
ins Bild.



Die neue intraorale Kamera ohne lästiges Kabel.

- Auto-Fokus dank Flüssiglinse
- Drahtlos-Technik in HD-Qualität
- Integrierte Sensor-Maus
- Einstellbare LED-Helligkeit
- Kompatibel mit jeder Praxis-Software
- Einzigartiges Preis-/Leistungsverhältnis



90 Tage Rückgaberecht!

Service-Hotline: 0228-70 77 695
Mo. - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr
www.grunedent.de



Good Drs
http://www.gooddrs.de

Kit erleichtert Einstieg in die Endodontie

Das neue „Endo Highlight Kit“ des Schweizer Dentalspezialisten COLTENE kombiniert die wichtigsten Produktneuheiten in einem praktischen Set. Endo-Einsteiger und -Spezialisten finden darin einen Satz flexibler HyFlex EDM NiTi-Feilen zur Aufbereitung, passende Guttapercha-Spitzen sowie ein bioaktives Füllungsmaterial zur Obturation.

Mit dem bruchsicheren HyFlex EDM Shaping Set realisieren Zahnärzte im Handumdrehen verlässliche Ergebnisse. Die HyFlex EDM OneFile, eine Universalfeile der Größe 25, passt sich flexibel den Kanal anatomien an. Zur Schaffung eines entsprechenden Gleitpfades empfiehlt sich der Einsatz der Glidepathfile 10/05. Zusätzlich kann der Orifice Opener 25/12 für den Zugang genutzt werden.

Passend dazu beinhaltet das „Endo Highlight Kit“ Guttapercha-Spitzen zur Abfüllung des gespülten und getrockneten Kanals. Aufgrund ihrer identischen Länge und Konizität können die Spitzen bequem und zuverlässig vom Behandler eingepasst werden. Über exzellente Fließeigenschaften verfügt auch das 3-in-1-Füllungsmaterial GuttaFlow bio-seal, das bei Raumtemperatur fließfähige Guttapercha mit entsprechendem Sealer und Biokeramik kombiniert.



Beim Kontakt mit Körperflüssigkeiten bildet der bioaktive Werkstoff Hydroxylapatitkristalle, welche die natürliche Heilung im Wurzelkanal fördern und die Regeneration von Knochen- und Dentingewebe unterstützen können.

Interessierte können sich auf der IDS live von der Qualität des durchdachten Endo-Equipments überzeugen. Am COLTENE-Stand demonstriert ein Expertenteam das intuitive Handling der jüngsten Instrumentengeneration und lädt zum Ausprobieren der HyFlex-Feilen am Plastikblock ein.

Coltene/Whaledent GmbH + Co. KG
Tel.: 07345 805-0
www.coltene.com

IDS-Stand: 10.2, R010-S019

Von Prävention bis Füllungstherapie: Wege zum Behandlungserfolg



Der Slogan „3M Science. Applied to Life.“ fasst zusammen, wofür 3M steht: Angewandte Wissenschaft, die gezielt dazu eingesetzt wird, das Leben zu verbessern. Dieses Motto wird auf der IDS mit Leben gefüllt. Vorgestellt werden nicht nur Neuprodukte. Auch aufeinander abgestimmte Produktkombinationen stehen im Rampenlicht: Hierzu gehören innovative Materialien zur Reinigung, zur Stärkung und zum Schutz von Zähnen und Weichgewebe. Sie sind Teil eines Präventionskonzeptes, das Priv.-Doz. Dr. Ingo Häberlein, Leiter der F&E-Abteilung Dentale Biotechnologie bei 3M, vorstellt. Er ist einer von fünf Experten, die von Mittwoch bis Samstag zwischen 10 und 17 Uhr stündlich in Vorträgen über ihre Erfahrungen berichten.

Materialkombinationen und Anwendungstechniken, die zu Vereinfachungen in der Füllungstherapie beitragen, präsentieren Referenten der Gruppe Style Italiano. Die von ihnen eingesetzten Produkte stehen an mehreren Stationen zum Testen bereit. Mit dabei: Ein brandneues Material – Details hierzu werden erst am Messestand enthüllt. Auch bei der Herstellung und Eingliederung von Kronen, Brücken, Veneers, Overlays & Co. lassen sich mit den richtigen Produktkombinationen Prozesse stark vereinfachen, wie u. a. Dr. Carlos Sabrosa (Rio de Janeiro, Brasilien) zeigt. Zu den Neuheiten gehören etwa der Tablet-basierte 3M Mobile True Definition Scanner sowie 3M Lava Esthetic Vollzirkoniumoxid. Dieses vereinfacht und beschleunigt die Fertigung im Labor und führt zu brillanten Ergebnissen. An den verschiedenen Teststationen stehen die Referenten sowie weitere Produktentwickler und Spezialisten interessierten Besuchern Rede und Antwort.



3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3mespe.de

IDS-Stand: 4.2, G090-J099

NEW **10%**
ONLINE SHOP OFF

auf alle Produkte im Online Shop
www.bienair.com/eshop

PROMO CODE: AD11-IDS2017

Bien Air
Dental



TORNADO

FÜR MEHR LEISTUNG.

Dank der **SteadyTorque™** - Technologie bieten die Tornado-Turbinen eine unvergleichliche Leistung. Entdecken Sie jetzt den leistungsstärksten unter den kleinen Köpfen, unsere neue Tornado^S- Turbine.

S W I S S  M A D E

BIS ZU 3 JAHRE GARANTIE*
www.bienair.com

TORNADO
MORE
POWER

NEW
TORNADO^S
MORE
VISIBILITY

Kommen Sie an unseren IDS Stand und entdecken Sie die neue Tornado^S



* 2 Jahre Standardgarantie und 1 Jahr optionale Garantie mit dem PlanCare-Garantieverlängerungsprogramm von Bien-Air erhältlich.

IDS
2017

BIS ZU 40% RABATT!

Besuchen Sie uns an unserem IDS-Stand und versuchen Sie Ihr Glück

21-25 März 2017 - Köln, Deutschland - HALLE 10.1 - STAND H050 J051